

30. September 2006

> Neubau der Bergshäuser Brücke <

BI pro A 44 sieht neue Dimension für A 44- Planung

Die Forderung der Gemeinde Fuldabrück zum Bau einer neuen Bergshäuser Brücke bringt eine neue Dimension in die Diskussion um den Weiterbau der A 44.

Die BI pro A 44 hat einen Vorschlag zum Neubau der Bergshäuser Brücke entwickelt. Sie überführt die Fulda in einer südlicheren Lage zur jetzigen Brücke. Durch die verschobene Position und einer dem Stand der Technik angepassten Brückenkonstruktion wird die Lärmbelastung für die Einwohner von Bergshausen entscheidend verbessert, da die Autobahn auch vom Ort abgerückt ist. Während der Bauzeit kann der Verkehr ohne bedeutende Einschränkungen über die bestehende Brücke weitergeführt werden. Die Bauzeit verkürzt sich somit. Mit einem anschließenden neuen leistungsfähigen Verkehrskreuz wird die Auf- und Abfahrtssituation der sich kreuzenden Autobahnen entscheidend entzerrt.

„Die von der BI pro A 44 in 1996 entwickelte „Stiftswaldlinie“ mit Untertunnelung der Söhre ist die einzig vernünftige Lösung für den Weiterbau der A 44. Gerade unter dem Gesichtspunkt des unabdinglichen Neubaus der Bergshäuser Brücke muss der Bau der A 44 neu überdacht werden“, führte der stellvertretende Vorsitzende der BI pro A 44, Dipl.- Ing. Achim Salzmann, aus. „Es ist die letzte Chance die vorrangige Aufgabenstellung der A 44 als leistungsfähige transeuropäische Trasse mit hohem LKW- Anteil anzuerkennen und mit einer entsprechenden Trasse unter Einbeziehung des Brückenneubaus und eines neuen Verkehrskreuzes in die Tat umzusetzen“.

Die BI pro A 44 appelliert an die Hessische Landesregierung, die nicht zu erreichende Bündelung der Verkehre aufzugeben und den Widerstand der Lossetalanrainer ernst zu nehmen. Die „Stiftswaldtrasse“ schützt vor allem die Menschen und schont die Natur. Die Lossetallinie wird in seiner jetzigen Planung

Vorstand der BI pro A 44

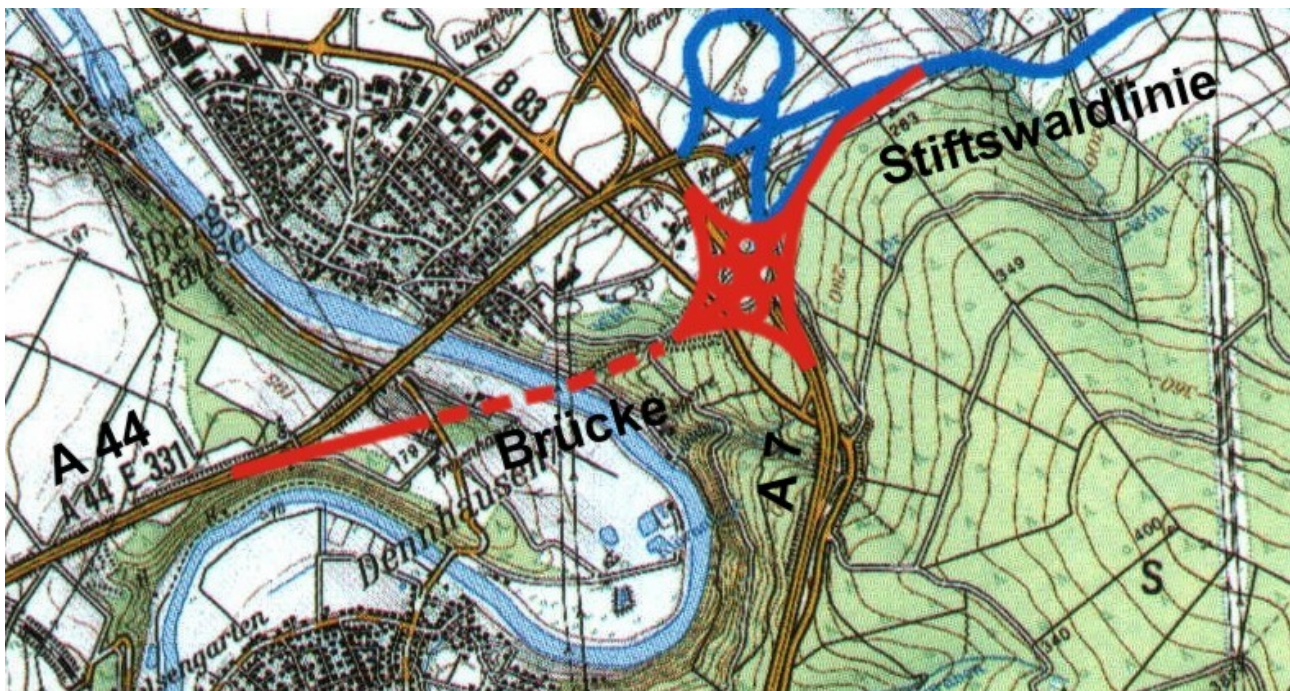
www.biproa44.de

Dr. Wolfram Glaß Sensensteinstraße 2 34260 Kaufungen

Tel. 05605 – 4855 Fax 05605 – 70114 info@biproa44.de

nicht ohne weiteres zu verwirklichen sein. Angekündigte Klagen und ein langwieriges Gerichtsverfahren lassen den Bau der A 44 in seiner jetzigen Planung in weite Ferne rücken.

„Eine kompakte und in sich geschlossene Lösung des Weiterbaus der A 44 stellt der Vorschlag der BI pro A 44 mit dem Neubau der Bergshäuser Brücke, des neuen leistungsfähigen Verkehrskreuzes und der direkten Weiterführung in Richtung Osten dar. Der Schutz der betroffenen Menschen steht bei unserer Planung im Vordergrund. Der von uns entwickelte Vorschlag erfüllt alle Forderungen an eine moderne Autobahn“, fasst Achim Salzmann die neue Lage der A 44- Planungen zusammen.



Grafik BI pro A 44